

Breaking New Ground

Magazin der Wacker Neuson Group 2021



DIE INNOVATIONS- TREIBER

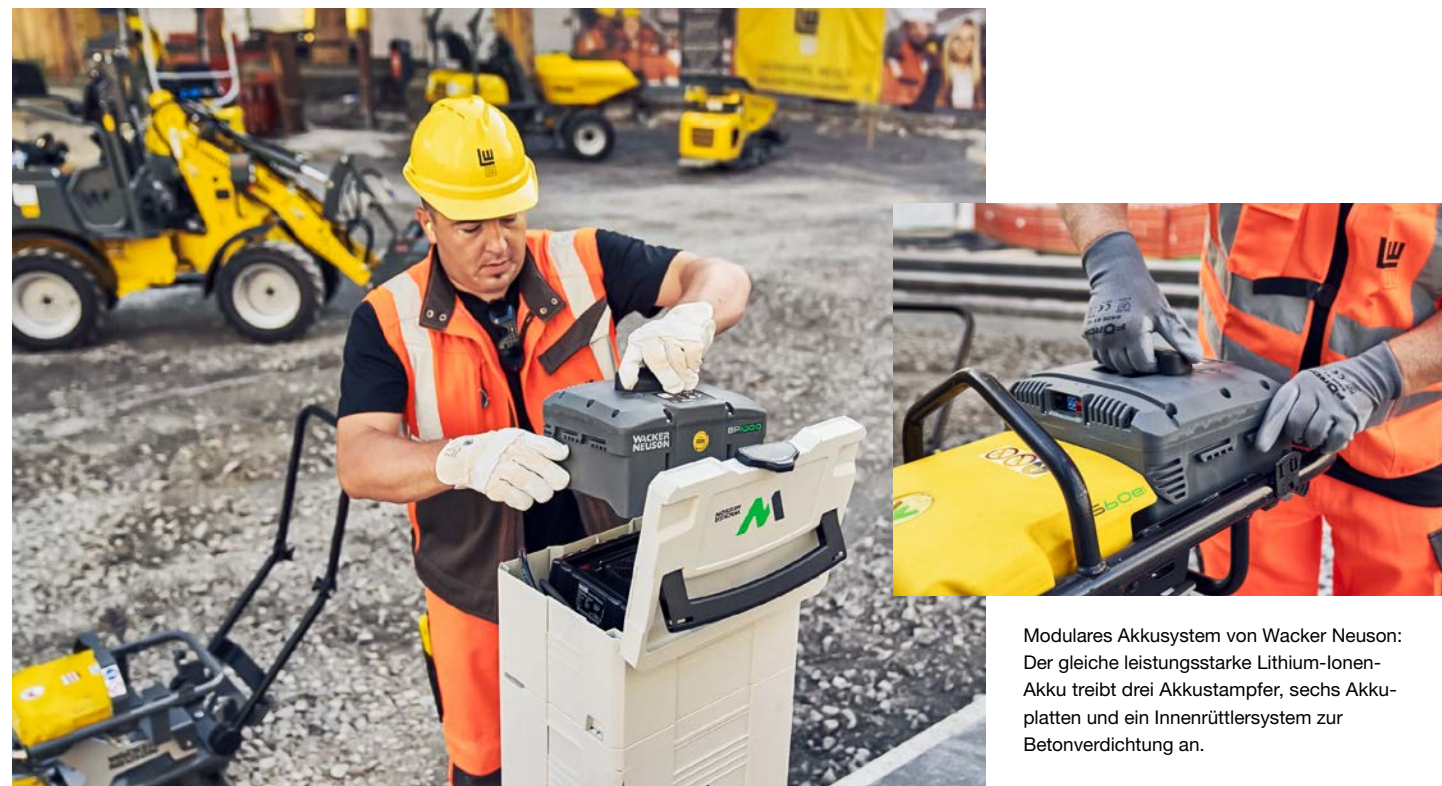
Die Wacker Neuson Group ist Vorreiter in der Bau- und Landwirtschaft: Mit emissionsfreien Maschinen und digitalen Systemen, die sich an den Bedürfnissen von Kunden und Gesellschaft orientieren, bietet das Unternehmen einen zukunftsfesten Mehrwert.

BAUSTELLE, ABER BITTE INNENSTADTFREUNDLICH

Im Herzen der Stuttgarter Innenstadt, zwischen Rathaus und Stiftungskirche, liegt eine Baustelle. Der Markplatz wird saniert, bis zum Sommer 2022 soll er heller, freundlicher und moderner werden. Eine Herausforderung: Die Sanierung soll möglichst leise und emissionsfrei vonstattengehen. Aus diesem Grund testet das zuständige Bauunternehmen LEONHARD WEISS, langjähriger Partner der Wacker Neuson Group, vor Ort alle Maschinen der zero emission Familie. „Sehr gut gefällt uns, dass die elektrischen Maschinen und Geräte dieselbe Leistung haben wie konventionelle“, betont Simon Schall, Leiter Zentrale Maschinenteknik bei LEONHARD WEISS. „Bei der täglichen Inbetriebnahme gibt es weniger Wartungspunkte als bei Geräten mit Verbrennungsmotor, Fahrer oder Bediener können sich viel leichter in die Maschine hineinfinden.“



Die elektrischen zero emission Lösungen von Wacker Neuson überzeugen auf der Baustelle.



Modulares Akkusystem von Wacker Neuson: Der gleiche leistungsstarke Lithium-Ionen-Akku treibt drei Akkustampfer, sechs Akkuplatten und ein Innenrüttlersystem zur Betonverdichtung an.



»Sehr gut gefällt uns, dass die elektrischen Maschinen und Geräte dieselbe Leistung haben wie konventionelle.«

SIMON SCHALL
LEITER ZENTRALE MASCHINENTECHNIK
LEONHARD WEISS



Hier geht's zum Video:
<https://youtu.be/4n0schO4HgE>

Auch die Anwohner profitieren vom Einsatz der Maschinen von Wacker Neuson: Die Baustelle ist insgesamt leiser. Ob Elektrostampfer, -radlader oder -bagger – alle Maschinen der zero emission Familie sind ideal für das Arbeiten im Innenstadtbereich und können zukünftig dabei helfen, die immer strenger regulierten Grenzwerte bei Abgas- und Lärmemissionen auf Baustellen einzuhalten. Darüber hinaus leisten die emissionsfreien und extrem geräuscharmen Maschinen von Wacker Neuson einen wichtigen Beitrag auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft.

KUNDENFEEDBACK FÖRDERT INNOVATION

„Uns ist das Feedback von einem Anwender auf der Baustelle enorm wichtig“, sagt Kai Hieber, Vertriebsleiter Region Südwest bei Wacker Neuson. Er schätzt die Zusammenarbeit mit LEONHARD WEISS und betont, wie wichtig die langjährige Kooperation für die Produktentwicklung ist. So bietet Wacker Neuson seit Herbst 2021 seinen modularen Baugeräte-Akku zur herstellerübergreifenden Verwendung an – ein erster Partner hat bereits die Vermarktung gestartet. Darüber hinaus sind alle zero emission Lösungen nicht nur gut für das Klima und die Anwohner: Mit wartungsfreien Elektromotoren und flexiblen, leistungsstarken Akkusystemen stehen die Maschinen und Geräte auf der Baustelle mit der gleichen Leistung wie ihre konventionellen Pendanten zur Verfügung. Das zahlt sich auch wirtschaftlich aus. Die Kunden profitieren von der verbesserten Baustellenlogistik und den geringeren Betriebs- und Wartungskosten.

ZERO EMISSION IN DER LANDWIRTSCHAFT

Die elektrischen Kompaktmaschinen der Wacker Neuson Group sind nicht nur in der Bauwirtschaft, sondern auch in der Landwirtschaft zunehmend gefragt. Die der Wacker Neuson Group zugehörigen Marken Weidemann und Kramer haben neben konventionellen auch emissionsfreie Kompaktmaschinen für die tägliche Hofarbeit im Portfolio und gelten als First Mover in der Branche: Die Marke Weidemann bietet bereits seit 2015 einen vollelektrischen Radlader an.

ELEKTRISCHES MULTITOOL

Der Hoftrac der Firma Weidemann ist schon seit mehreren Generationen als funktionales Multitool in der Landwirtschaft bekannt. Umso mehr begeistert das neueste Modell des elektrischen Hofladers: „Der eHoftrac ist so erfolgreich, dass mit dem 1190e bereits die dritte Generation auf den Markt kommt“, betont Mirco Reif, Produktmanager für Radlader in der Wacker Neuson Group. Weidemann optimiert den Klassiker mit einem noch leistungsstärkeren Lithium-Ionen-Akku, der die bisher verbaute AGM-Batterie ersetzt. Neben der verlängerten Laufzeit sorgt ein weiteres Upgrade vor allem in der kalten Jahreszeit für große Freude bei den Kunden: Der eHoftrac ist erstmals mit einer beheizbaren Kabine ausgestattet. „Das neue Heizungs- und Lüftungssystem inklusive beheizbarer Front- und Heckscheibe ermöglicht ein sicheres und angenehmes Arbeiten bei jeder Wetterlage – ohne Einschränkungen“, unterstreicht Mirco Reif. „Aktuell wird auch der E-Radlader für die Bauwirtschaft entsprechend überarbeitet.“

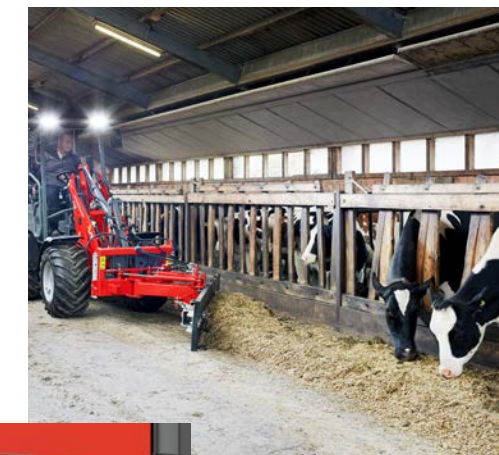
In der Entwicklung elektrischer Maschinen vertrauen die Kunden auf die Zuverlässigkeit und langjährige Erfahrung der Wacker Neuson Group. Diese blickt in eine vielversprechende Zukunft: Das gesamte Angebot der zero emission Maschinen in der Leistungsklasse bis 40 kW soll sich bis 2025 verdoppeln.

»Der Weidemann eHoftrac ist so erfolgreich, dass mit dem 1190e bereits die dritte Generation auf den Markt kommt.«

MIRCO REIF
PRODUKTMANAGER RADLADER
WACKER NEUSON GROUP



Der neue eHoftrac bietet unter anderem flexible Lademöglichkeiten.



Auch die Tiere freut's: keine Abgase und nahezu keine Motorengeräusche im Stall.





Wacker Neuson
Group

Wacker Neuson SE
Preußenstraße 41
80809 München
Deutschland

www.wackerneusongroup.com